



Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	JSSKB 08/07	Sitzungsdatum:	17.11.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	22:30 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Lichte, Horst	SPD	Ausschussvorsitzender	
Frau Eßler, Ursula	FDP	Ausschussmitglied	
Frau Fischer-Neumann, Verena	SPD	Ausschussmitglied	
Herr Früchtenicht, Ingo	SPD	Ausschussmitglied	
Herr Irgens, Manfred	CDU	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Radon, Christopher	CDU	Ausschussmitglied	
Frau Rahn, Helga	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied (bgl.)	
Frau Vennemann, Christiane	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Zinger, Christoph	CDU	Ausschussmitglied	
Herr Krügel, Roland Tornesch	Bgm.	Bürgermeister	
Frau Kählert, Sabine	Verwaltung	Amtsleiterin	
Herr Harbeck, Michael	Verwaltung	Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Meinert, Claudia	Verwaltung	Protokollführerin	
Herr Unger, Stefan	SPD	Gast	
Herr Werner, Gunnar	FDP	Gast	
Herr Rachow, Sven	CDU	Gast	
Frau Zumholz, Ursula			als Gast zu TOP 5

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Berichte der Verwaltung	VO/08/530
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Vorstellung erster Planungen für den Bau eines Sportplatzes am Großen Moorweg nach Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße	VO/08/520
5.1	Antrag der FDP-Fraktion zu TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen am 17.11.2008	VO/08/548

6	Bericht Stadtbücherei; Schwerpunkt: Kreismedienzentrum in Tornesch	VO/08/545
7	Schulentwicklungsplanung - Schulstammdaten Schuljahr 2008/2009 - Sachstand WBS - Sachstand Erweiterung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen	VO/08/515
8	Fortentwicklung der Betreuungsangebote in der Stadt Tornesch nach Wartelistenabgleich für das Kindergartenjahr 2009/2010 sowie Ausbau der Betreuungsangebote für unter 3-jährige	VO/08/546
9	Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg	VO/08/532
10	Tagespflege in der Stadt Tornesch; hier: Aufbau einer Vor-Ort-Vermittlung und Betreuung in Tornesch	VO/08/547
11	Betreuung in Tagespflege; hier: Entscheidung über die Fortsetzung der Gewährung des KiTa-Talers sowie zusätzliche Gewährung eines freiwilligen Zuschusses pro Betreuungsstunde ab 01.01.2009	VO/08/533
12	Haushaltsplanung 2009 für die Kindertagesstätten sowie kindergartenähnlichen Einrichtungen mit Kosteneinschätzung ganzjährige Gewährung des KiTa-Taler's und freiwilliger Sozialstaffel der Stadt Tornesch	VO/08/531
13	Haushaltsentwurf 2009 -Entwürfe des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes der Einzelpläne 2 bis 5 -	VO/08/529

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Herr Hans-Georg Meinrath bittet um Erläuterung, aus welchem Grund es dringend erforderlich sei, das Gelände des jetzigen Sportplatzes unbedingt als Baufläche zu veräußern. Herr Lichte führt aus, dass der zu erwartende Verkaufserlös zur Kostendeckung für den Bau des neuen Sportplatzes eingesetzt werden soll.

Frau Ingrid Clauß fragt nach, ob der zu erwartende Verkaufserlös des bestehenden Sportplatzes denn ausreichend sei, um den geplanten Neubau zu finanzieren. Laut Aussage von Herrn Krügel wird die Gestaltung des neuen Sportplatzes entsprechend dem zu erwartenden Verkaufserlös angepasst. Wenn wider Erwarten keine Kostendeckung für die zurzeit vorliegende Planung erreichbar ist, muss ggfs. eine neue Planung, mit dem Ziel von Kosteneinsparungen, erfolgen.

Frau Antje Lange äußert sich zur geplanten Einstellung der Hortbetreuung in der AWO-Kindertagesstätte „Lüttkamp“. Aus ihrer Sicht sowie der von weiteren Eltern, die zurzeit Kinder in der AWO-Einrichtung „Lüttkamp“ in Betreuung haben, sollte versucht werden, die Hortbetreuung auch zukünftig als ergänzendes Wahlangebot in Ergänzung der bestehenden Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule vorzuhalten. Frau Kählert weist darauf hin, dass die beabsichtigte Einstellung der Hortbetreuung in der AWO-Kindertagesstätte „Lüttkamp“ bereits zu Beginn dieses Kindergartenjahres bekannt war. Diese Maßnahme sei erforderlich, damit die in der Kindertagesstätte vorhandenen räumlichen Ressourcen für den Ausbau von Betreuungsangeboten für unter dreijährige Kinder sowie die anschließende Gewährleistung ausreichender Betreuungsplätze ab Vollendung des 3. Lebensjahres genutzt werden können.

TOP 3 **Berichte der Verwaltung**

Frau Kählert nimmt Bezug auf die vorliegende Mitteilungsvorlage.

- Sie ergänzt, dass zwischenzeitlich für insgesamt 34 Anträge auf **Gewährung von Fahrtzuschüssen** abgerechnet wurden. Weitere 11 Anträge werden zeitnah abgerechnet, sofern die Maßnahmen durchgeführt sind und die erforderlichen Verwendungsnachweise sowie endgültigen Teilnehmerlisten vorliegen.

- Hinsichtlich der Diskussionen zum **beitragsfreien 3. Kindergartenjahr** ist zurzeit davon auszugehen, dass voraussichtlich ein „Halbtagsplatz“ pro Kind mit einem Ausfallbetrag bis zu fünf Stunden täglicher Betreuungszeit in Höhe von 120,00 € berücksichtigt werden wird.
 - ➔ *ergänzende Protokollanmerkung der Verwaltung:*
Für eine entsprechende Betreuungszeit wird in den Kindertagesstätten im Kreis Pinneberg zurzeit ein Elternbeitrag in Höhe von 168,50 € berechnet. Bei etwa 100 Kindern, die im letzten Jahr vor Einschulung betreut werden, lässt sich somit ein Beitragsausfall in Höhe von rd. 60.000,00 € abschätzen.

- In Bezug auf das Beratungsergebnis aus der **Spielplatzbegehung vom 16.06.2008** informiert Frau Kählert darüber, dass die Einrichtung eines Jugendtreffs mit Grillplatz im Bereich der Spielflächen an der Rostocker Straße bis auf weiteres zurückgestellt wurde. Dies begründet sich zum einen aus den bei der Verwaltung mehrfach bekannt gewordenen Bedenken von Anwohnern, aber auch der Tatsache, dass aktuell verstärkt starke Sachbeschädigungen durch Vandalismus sowie ruhestörender Lärm, ausgehend von Jugendgruppen fortgeschrittenen Alters zu beklagen ist. Herr Krügel ergänzt hierzu, dass kurzfristig ein Gespräch mit der Polizeistation Tornesch sowie dem Jugendpfleger, Herrn Dieter Krüger, geplant sei. Eventuell ist zur Abhilfe der Problematik auch in bekannt „gefährdeten Bereichen“ eine verstärkte Kontrolle durch Polizei und Jugendpflege abzustimmen und nach Möglichkeit mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

- **Schwimmunterricht:**
Aufgrund der Nachfrage von Frau Eßler teilt Frau Kählert mit, dass zurzeit lediglich 49 Schülerinnen und Schüler Tornescher Schulen am Schwimmunterricht teilnehmen. Hiervon besuchen 41 Kinder die vierte Klasse der Fritz-Reuter-Schule; 8 Kinder sind Schüler/innen der Wilhelm-Busch-Schule. Hierfür wird die Jürgen-Frenzel-Schwimmhalle eine wöchentliche Zeitstunde genutzt (Badezeit einschließlich Umkleidezeit). Abzüglich von Ferienzeiten und Klassenfahrten handelt es sich um insgesamt 40 Wochen im Jahr. Die Beförderung der Schüler/innen erfolgt über die KVIP. Da die Schwimmhalle in diesem Jahr längerfristig wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten geschlossen war, findet der Unterricht erst wieder seit September statt. Im vergangenen Jahr wurden für die Nutzung des Schwimmbades 6.132,00 € abgerechnet. Die Beförderungskosten der KVIP betragen 3.085,50 €.

In der Johannes-Schwennesen-Schule wird seit rd. 10 Jahren kein Schwimmunterricht mehr durchgeführt. Grundsätzlich besteht ein Interesse der Schule daran, künftig ein entsprechendes Angebot zu realisieren. Voraussetzung ist hierfür, dass entsprechende Hallenzeiten zur Verfügung stehen und eine Schülerbeförderung möglich ist. Herr Berg, Schulleiter der Joh.-Schwennesen-Schule, ergänzt, dass die Schule im Vergleich zu anderen Grundschulen zurzeit die Möglichkeit hat, verstärkt Sportunterricht durchzuführen. Schülerinnen und Schüler der Johannes-Schwennesen-Schule nutzen überwiegend die Kursangebote der DLRG. Hier werden in der Regel sehr kurzfristig die Schwimmprüfungen erfolgreich abgelegt. Nachfragen von Eltern in Bezug auf das Angebot von Schwimmunterricht durch die Schule sind zurzeit nicht bekannt.

- Herr Radon bittet um Stellungnahme, wie sich die Fortsetzung der Trägerschaft für die DRK-Kindertagesstätte ab 01.07.2011 entwickeln soll, falls die gewünschte Rückübertragung des Gebäudes an die Stadt Tornesch nicht zustande kommt. Herr Krügel führt aus, dass der Träger verwaltungsseitig gebeten wurde in Verhandlungen zu treten. Der DRK-Kreisverband hat bislang lediglich auf dort bestehenden internen Klärungsbedarf hingewiesen und einem Gesprächswunsch noch in diesem Kalenderjahr nicht entsprochen. Ergänzende Ausführungen können somit frühestens nach dem Jahreswechsel erfolgen.

TOP 4 Anfragen von Ausschusmitgliedern

Es werden keine Anfragen vorgetragen.

TOP 5 Vorstellung erster Planungen für den Bau eines Sportplatzes am Großen Moorweg nach Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen stimmt den in der Grobskizze enthaltenen inhaltlichen Planungen zu und überträgt die weitere Planung ggfs. einschließlich der Aufstellung eines B-Planes für die Errichtung einer Großsportanlage am Großen Moorweg dem Bau- und Planungsausschuss zur Beratung, möglichst in der nächsten Sitzung. Die Finanzierung soll gemäß Beschluss vom 25.02.2008 durch Veräußerung des Sportplatzgeländes als Baulandfläche gesichert werden. Die Entscheidung über die notwendige Mittelbereitstellung trifft der Ausschuss für Finanzen, der ebenfalls um entsprechende Beratung gebeten wird.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage mit den anliegenden Planungsunterlagen für die Neugestaltung eines Sportplatzes am Großen Moorweg und begrüßt die zu diesem Tagesordnungspunkt erschiedene Landschaftsarchitektin Frau Ursula Zumholz. Bevor Frau Zumholz die aktualisierten Planungsunterlagen gemäß dem mit der Verwaltung und Vereinsvertretern am 22.10.2008 geführten Abstimmungsgespräch ergänzend erläutert, bittet Frau Vennemann um Auskunft, wer zu diesem Gespräch eingeladen und die Auswahl der Beteiligten festgelegt habe. Herr Krügel führt aus, dass Frau

Zumholz Vertreter der beiden großen Tornescher Sportvereine FCU Tornesch und TuS Esingen sowie der Ausschussvorsitzende Herr Lichte von ihm selbst zu diesem Termin eingeladen wurden. Hierbei ging es um eine Abstimmung erster Planungsansätze sowie mögliche Fortentwicklungen der Planungen entsprechend eingebrachter Anregungen durch die Vereine. Herr Krügel ruft in Erinnerung, dass die Verwaltung mit Beschluss vom 25.02.2008 beauftragt wurde, die Planungen zum Bau der Sportanlagen aufzunehmen. Zur zeitnahen Erfüllung dieses Auftrages sind Abstimmungsgespräche im Vorfeld vor der Beteiligung der Ausschüsse unumgänglich. Die Ergebnisse des Abstimmungsgesprächs wurden aus organisatorischen Gründen leider vorab einer inhaltlichen Beratung im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen ausführlich im Rahmen der öffentlichen Einwohnerversammlung am 11.11.2008 vorgestellt.

Nach Erläuterung der aktualisierten Planungen und ausführlicher Diskussion zu den verschiedenen Planungsansätzen dankt Herr Lichte Frau Zumholz für die ergänzenden Ausführungen. Entscheidungen z. B. im Hinblick auf die Trägerschaft für die Anlage sowie Gestaltung von Öffnungs- und Nutzungszeiten für Freizeitsportler, die nicht in Vereinen organisiert sind, werden zu einem späteren Zeitpunkt abschließend beraten.

TOP 5.1 Antrag der FDP-Fraktion zu TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen am 17.11.2008

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach ausführlicher Diskussion im Rahmen der Beratung zu Tagesordnungspunkt 5.0 stellt Herr Lichte vorab der Abstimmung zu dem Beschlussvorschlag gemäß Vorlage VO /08/520 zu den Planungen zum Bau eines Sportplatzes am Großen Moorweg den Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2008 zur Abstimmung, wonach erst nach Vorlage weiterer Informationen eine abschließende Beschlussfassung im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen erfolgen soll.

TOP 6 Bericht Stadtbücherei; Schwerpunkt: Kreismedienzentrum in Tornesch

Beschluss:

Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:

Herr Lichte begrüßt den Leiter der Stadtbücherei Tornesch, Herrn Michael Harbeck. Herr Harbeck nimmt Bezug auf die den Ausschussmitgliedern vorliegenden Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt. Im Rahmen der mündlicher Ausführungen verdeutlicht Herr Harbeck nochmals, dass das Kreismedienzentrum am neuen Standort in Tornesch sehr gut angenommen wird. Leider stünden die Dienste der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbücherei zurzeit aber in keinem Verhältnis zu den Personalkostenerstattungen des Kreises Pinneberg, da gegenwärtig nur rd. die Hälfte der tatsächlichen Kosten für diese Dienstleistung durch den Personalkostenzuschuss des Kreises Pinneberg refinanziert werden.

Nach kurzer Diskussion besteht im Ausschuss Einigkeit, dass das Kreismedienzentrum grundsätzlich weiterhin in der Stadtbücherei Tornesch vorgehalten werden sollte. Aus diesem Grunde sind sehr frühzeitig vor Ablauf der Laufzeit über die Trägerschaft für das Kreismedienzentrum am 31.12.2009 Verhandlungen mit dem Kreis Pinneberg über die Fortsetzung dieses Angebotes ab 01.01.2010 zu führen. Denkbar sei zurzeit die Vereinbarung eines kostendeckenden Personalkostenzuschusses oder aber eine Reduzierung des vorgehaltenen Angebotes. Herr Harbeck weist darauf hin, dass er zur Verbesserung der Einnahmesituation auch die Möglichkeit einer angepassten Kreisgebührensatzung für Entleihungen aus dem Bestand des Kreismedienzentrums sehe. Hierbei sei insbesondere zu berücksichtigen, dass zurzeit z.B. auch technisch hochmoderne Geräte (PC-Hardware) kostenlos ausgeliehen werden können. Über diese Gebühren könnten ggfs. auch erforderliche Reparaturen an den Geräten usw. finanziert werden.

TOP 7 Schulentwicklungsplanung
- Schulstammdaten Schuljahr 2008/2009
- Sachstand WBS
- Sachstand Erweiterung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen

Beschluss:

Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:

Frau Kählert nimmt Bezug auf die erstellte Mitteilungsvorlage. Auf Nachfrage von Frau Vennemann führt Herr Berg aus, dass der Klassenteiler zurzeit bei 17 Kindern bemessen ist. Im Schuljahr 2009/2010 wird an der Johannes-Schwennesen-Schule voraussichtlich zweizügig und an der Fritz-Reuter-Schule voraussichtlich dreizügig eingeschult werden. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Geburtenzahlen in der Stadt Tornesch sei absehbar, dass, wenn sowohl Tornescher Eltern aber auch Eltern aus umliegenden Städten und Kommunen in der Regel weiterhin eine Grundschule am Wohnort ihrer Kinder wählen, für die Tornescher Grundschulen insgesamt nur noch eine vierzügige Einschulung erfolgen wird.

TOP 8 Fortentwicklung der Betreuungsangebote in der Stadt Tornesch nach
Wartelistenabgleich für das Kindergartenjahr 2009/2010 sowie Ausbau
der Betreuungsangebote für unter 3-jährige

Beschluss:

Damit im Kindergartenjahr 2009/2010 eine bedarfsorientierte Vergabe der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten sowie den Evangelischen Spielstunden erfolgen kann und für die Schulkinderbetreuung ausreichend Angebote vorhanden sind, sollen die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen zum 01.08.2009 umgesetzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt kurzfristig mit den Trägern die erforderlichen Verhandlungen zu führen und Kosten zu ermitteln, damit im Dezember diesen Jahres eine gezielte Platzvergabe in den verschiedenen Einrichtungen möglich ist. Über das Ergebnis ist der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen in der nächsten Sitzung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Vorlage der Verwaltung. Insbesondere hebt er die frühzeitige Prognose zu der Entwicklung im kommenden Kindergartenjahr sowie das schlüssige Konzept zu geplanten Veränderungen in

den Einrichtungen hervor. Frau Kählert ergänzt, dass nach Umsetzung mehrerer Maßnahmen ab 01.08.2008 zu verschiedenen Betreuungsangeboten unterschiedlicher Träger incl. der Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres verwaltungsseitig lediglich Veränderungen in den beiden Kindertagesstätten der AWO Unterelbe gGmbH vorgeschlagen werden. Frau Fischer-Neumann begrüßt, dass in der Planung zum 01.08.2009 ein halbtägiges Angebot von Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder bis 14.00 Uhr berücksichtigt ist. Auch Herr Irgens lobt die Berücksichtigung der Interessen zur Schaffung bedarfsgerechter Betreuungsplätze für Kinder aller Altersstufen. Nach kurzer Diskussion bittet Herr Lichte um Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 9 Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Bereitstellung der durch die Familienbildung e.V. beantragten Fördermittel für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 1.500,-- € im Rahmen der Gesamthaushaltsplanung für die Stadt Tornesch.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Ausschussmitglieder sprechen sich nach kurzer Diskussion dafür aus, dass eine Förderung lt. vorliegendem Antrag der Familienbildung Wedel e.V. auch im nächsten Jahr erfolgen soll.

TOP 10 Tagespflege in der Stadt Tornesch; hier: Aufbau einer Vor-Ort-Vermittlung und Betreuung in Tornesch

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen befürwortet die Einrichtung einer Beratungsstelle gemäß Antrag der Familienbildung Wedel e.V. in Tornesch. Dem Finanzausschuss wird die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 4.200,00 € im Rahmen der Gesamthaushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2009 empfohlen. Über eine Fortsetzung im Haushaltsjahr 2010 ist in der 2. Jahreshälfte 2009 zu beraten, wenn eine Aussage zu den in Anspruch genommenen Diensten der Beratungs- bzw. Anlaufstelle möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Frau Kählert ergänzt die schriftlichen Ausführungen, indem sie darauf hinweist, dass die Vor-Ort-Vermittlungs- und Betreuungsstelle möglichst schon zu Beginn des neuen Jahres eingerichtet werden soll. Sie führt aus, dass die beantragte Förderung insgesamt vier wöchentliche Personalstunden für eine Mitarbeiterin der Familienbildung berücksichtige. Zurzeit sei geplant, hiervon eine öffentliche Beratungszeit von wöchentlich zwei Stunden in den Räumen der Volkshochschule im Ortskern vorzuhalten. Dies sei sinnvoll, da die Familienbildung Wedel e.V. bereits zum jetzigen Zeitpunkt verstärkt kooperativ mit der

Volkshochschule zusammenarbeitet. Die Restzeit diene der verbesserten Betreuung aktiver Tagesmütter in Tornesch sowie evtl. Haubesuche und ggfs. Termine für speziell problembezogene Beratungsgespräche.

Auf Nachfrage führt Frau Kählert aus, dass nach Kenntnis der Verwaltung Voraussetzung für die Berechnung von „Beratungsgebühren“ durch die Familienbildung Wedel eine umfangreiche Sachbearbeitung mit dem Ziel einer verbindlichen Vermittlung in ein Betreuungsverhältnis in Tagespflege sei. Diese betrage derzeit 10,00 € für die erstmalige Beratung mit Aufnahme der Personalien sowie Erstellung eines Betreuungsprofils; bei Abschluss des Betreuungsvertrages werde eine Vermittlungsgebühr in Höhe von 26,00 € berechnet. Diese Gebühren werden im Rahmen der Gesamtfinanzierung der Arbeit der Familienbildung Wedel e.V. eingesetzt.

Abschließend weist Frau Kählert darauf hin, dass aufgrund der Kurzfristigkeit der erfolgten Antragstellung die erforderlichen Haushaltsmittel noch nicht in den Entwurf des Haushaltsplanes 2009 der Stadt Tornesch aufgenommen sind. Entsprechend dem Ergebnis der heutigen Beratung sind diese Mittel durch den Ausschuss für Finanzen am 24.11.2008 in der vorliegenden Gesamtplanung zu ergänzen.

**TOP 11 Betreuung in Tagespflege;
hier: Entscheidung über die Fortsetzung der Gewährung des KiTa-Talers
sowie zusätzliche Gewährung eines freiwilligen Zuschusses pro
Betreuungsstunde ab 01.01.2009**

Beschluss:

Entsprechend der gültigen Richtlinien der Stadt Tornesch über die Gewährung des KiTa-Talers vom 21.06.2006 sowie zur freiwilligen Bezuschussung der Betreuung von Torneschern Kindern in Tagespflege vom 27.06.2007 soll die freiwillige Förderung ab dem 01.01.2009 ganzjährig fortgesetzt werden. Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Bereitstellung der Haushaltsmittel entsprechend der Kosteneinschätzung der Verwaltung im Rahmen der Gesamthaushaltsplanung 2009.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Herr Lichte um Abstimmung.

**TOP 12 Haushaltsplanung 2009 für die Kindertagesstätten sowie
kindergartenähnlichen Einrichtungen mit Kosteneinschätzung
ganzjährige Gewährung des KiTa-Taler's und freiwilliger Sozialstaffel der
Stadt Tornesch**

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Defizitabdeckung 2009 der Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen der Stadt Tornesch auf Grundlage der eingereichten Haushaltsentwürfe der Träger der Einrichtungen im Rahmen der Gesamthaushaltsplanung 2009.

Die Fortführung der Gewährung des KiTa - Talers, der freiwilligen Sozialstaffel, der Übernahme der Mindestbeiträge sowie des Ausgleiches einer möglichen Erhöhung der Elternbeiträge ab 01.08.2009 soll im kommenden Haushaltsjahr ganzjährig erfolgen. Hierfür sind entsprechend der Kalkulationen der Einrichtungsträger Gesamtmittel in Höhe von 65.000,00 € im Rahmen der Gesamthaushaltsplanung 2009 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Lichte nimmt Bezug auf die zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegende Beschlussvorlage nebst Anlagen. Frau Kählert ergänzt, dass der kommunale Defizitausgleich entsprechend einer kurzfristig zugegangenen Korrekturberechnung des Trägers für die AWO-Kindertagesstätte „Lüttkamp“ für das Haushaltsjahr 2009 in veränderter Höhe von 334.800,00 € zu berücksichtigen ist (Begründung: dringend erforderliche Ersatzbeschaffung für ein verrottetes Gartentor).

**TOP 13 Haushaltentwurf 2009
-Entwürfe des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes der Einzelpläne 2
bis 5 -**

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Ansätze der vorliegenden Einzelpläne 2 bis 5 mit den aus der Beratung zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11 hervorgegangenen Veränderungen in den von der Ratsversammlung zu beschließenden Haushaltsplan 2009 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache wird über den vorliegenden Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes der Einzelpläne 2 bis 5 abgestimmt.

Tornesch, den 22.09.2011

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)